

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Constans</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18202527</p>
---	--

Beschreibung

Multiplum im Gewicht von 1,5 Solidi. - Flavius Constans war der jüngste von drei Söhnen des Constantinus I. und der Fausta, er wurde 320 oder 323 n. Chr. geboren. Am 25.12.333 n. Chr. erhielt er den Rang eines Caesar. Am 9.9.337 wurde er zusammen mit seinen beiden Brüdern einer der drei Augusti und war für Italien, Afrika, Illyricum und Macedonia zuständig. Nach dem Sieg über Constantinus II. konnte er seine Herrschaft auf den Westen des Reiches ausdehnen. 343 n. Chr. führte er seine Truppen zu seinem Feldzug nach Britannien. Als der Legionsbefehlshaber Magnentius sich in Autun (Augustudunum) zum Kaiser ausrufen ließ, wurde Constans im Januar 350 n. Chr. auf der Flucht in den Pyrenäen getötet.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constans mit Diadem in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Der Kaiser steht mit einem Siegesmal (tropaeum) in der r. und einem angelehnten Schild in der l. Hand in der Vorderansicht, Kopf nach l. gedreht.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 6.91 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	342-343 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Constans (320-350)
	wo	

Verkauft	wann	
	wer	Firma Dr. Eugen Merzbacher Nachfolger
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Constans (320-350)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- 1 1/2 Solidi
- Antike
- Gold
- Herrschaft
- Herrscher
- Krieg
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 351 ff. Nr. 219 Taf. 24 (dieses Stück).
- RIC VIII Nr. 120 (dieses Stück)..